

Umgang mit einem faulen, undankbaren Kollegen

Beitrag von „WillG“ vom 30. Juni 2019 20:13

Zitat von CatelynStark

Wenn es so wäre, wäre es schön. Es geht allerdings um die Wartung eines Fachraumes in dem ich unterrichte und er nicht. Das heißt also, die dumme bin ich (und könnte mich ggf. noch von der anderen Fachlehrerin dafür anmeckern lassen, dass nichts funktioniert).

So einfach ist das aber. Was soll denn passieren, wenn du dem A14-Kollegen mitteilst, dass du die Wartung in Zukunft nicht mehr machen wirst?

Im Zweifelsfall meldest du es der Schulleitung, wenn der Raum gewisse Grundstandards (evtl. sogar Sicherheitsstandards) nicht mehr erfüllt. Und wenn die anderen Fachlehrer dich anmeckern, dann weist du sie darauf hin, wer für die Wartung eigentlich verantwortlich ist. Dann können die sich direkt selbst auch noch deswegen an die Schulleitung wenden.

Mir ist vor zwei Jahren eine Tätigkeit zugeflogen, die eigentlich in den Aufgabenbereich eines A15 Kollegen fällt. Auch da hat es tatsächlich Sinn gemacht, dass ich sie übernehme und nicht er. Ich habe der Schulleitung rückgemeldet, dass ich diese Aufgabe für das laufende Jahr übernehme, sie aber während der Arbeitszeit durchführen werden, also von bestimmten Sitzungen fernbleibe. Wenn ich sie im folgenden Schuljahr wieder übernehmen soll, muss ich dafür Entlastung bekommen. Seit letztem Jahr bekomme ich dafür 1,5 Entlastungsstunden. Aber wenn jemand nichts sagt, kann ihm nicht geholfen werden.